

PDT- photodynamische Therapie

Die PDT ist eine moderne, nicht operative Therapie für oberflächliche Praecancerosen (Hautkrebsvorstufen) und ganz flache Hautkrebsarten. Sie führt zu hervorragenden kosmetischen Ergebnissen ohne Ausbildung von Narben.

Welche Hautveränderungen lassen sich mit der PDT behandeln?

Die Wirksamkeit der PDT ist z.Zt. für die Beseitigung flacher Basalzellkarzinome und aktinischer Keratosen wissenschaftlich belegt.

Aktinischer Keratose sind Frühformen des weißen Hautkrebses in Form umschriebener Hornschwielen, die durch chronische Lichteinstrahlung verursacht werden und überwiegend im Gesicht und an den Handrücken zu finden sind.

Die Basalzellkarzinom (Basaliom) stellt die häufigste Krebsart der Haut dar, es wird als semimaligne

(semi = halb; maligne = bösartig) bezeichnet, weil es zwar gewebezerstörend wächst, aber niemals Töchtergeschwülste (Metastase) ausbildet.

Wie Funktioniert die PDT? Was Passiert? Welche Nebenwirkungen gibt es?

Sie müssen am Behandlungstag ca. 5 Stunden einplanen: Vorstellung um 08:15 Uhr zur Anlage des Verbandes, danach können Sie nach Hause fahren; um 11:30 Uhr müssen Sie zur Durchführung der Belichtung erneut vorstellig werden. Folgendes passiert genau:

Bei Basalzellkarzinomen oder Aktinische Keratosen, die mit einer dicken Kruste bedeckt sind, erfolgt vor der Behandlung eine Abweichung der Kruste mit einer Fettsalbe oder eine Abschabung (Kürretage). Auf die zu beseitigende Hautveränderungen wird im Anschluss eine Salbe (5-ALA-Salbe oder verschiedene Fertigpräparate) aufgetragen, danach wird die Stelle für ca. 3 Stunden mit Folie und Verband licht- und luftdicht abgedeckt.

Die Salbe enthält einen Photosensibilisator, der nur von den Tumorzellen gespeichert wird. Nach 3 Stunden erfolgt die Behandlung des Areals für ca. 20-30 Minuten mit einer Speziallampe.

Diese Infrarot-Bestrahlung kann Schmerzen verursachen, die ggf. am Behandlungstag noch fortbestehen. Die so behandelten Tumorzellen werden durch das Licht selektiv zerstört, während die unbehandelte Haut keinerlei Reaktion zeigt.

Am Behandlungstag sollten Sie die Sonne meiden und evtl. einen Sunblocker auftragen.

Die mit der PDT behandelten Stellen werden zunächst in den ersten Tagen hochrot, können nässen und Krusten bilden, danach heilen sie innerhalb von 1-2 Wochen ohne sichtbare Narbenbildung ab.

Die PDT gehört bisher nicht zum Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen.

Die privaten Krankenkassen zahlen diese Behandlung.

Wir bieten Ihnen diese innovative Behandlungsmethode als medizinische Wunschleistung im Rahmen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) an. Fragen Sie nach einem Kostenvorschlag.

Neuss, den _____

Unterschrift _____